

Jahresbericht 2023

2023 hat das Nationale Jugendsportzentrum Tenero CST ein sehr gutes Resultat erwirtschaftet. Die wichtigsten Ergebnisse liegen höher als im Vorjahr.

- 945 Kurse (+8% im Vergleich zu 2022)
- 36'169 Teilnehmende (+0,6% im Vergleich zu 2022)
- 144'188 Übernachtungen (+3% im Vergleich zu 2022)
- 398'531 abgegebene Mahlzeiten (+9% im Vergleich zu 2022)
- 422'432 Tagesnutzer (+4% im Vergleich zu 2022)

Teilnehmende an Kursen mit Unterkunft

(Entwicklung 2000–2023: +76 Prozent)

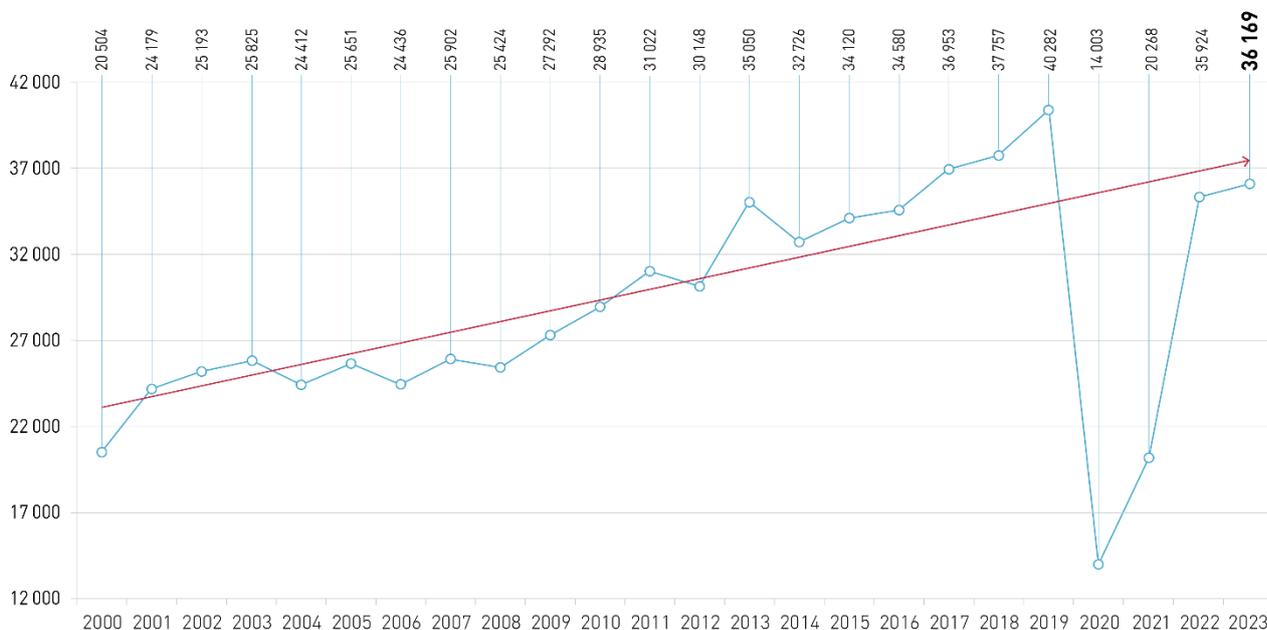


Abb. 1: Entwicklung der Anzahl Teilnehmende an den Kursen mit Unterkunft von 2000 bis 2023. Total Teilnehmende 2023: 36'169 (+0,6% im Vergleich zu 2022).

Das CST zeichnet sich weiterhin durch seine Aktivitäten zur Förderung des Schweizer Jugendsports aus. Bei den Gästen handelt es sich grösstenteils um Jugendliche aus der ganzen Schweiz, die an polysportiven Schullagern oder an Trainingscamps von Sportvereinen und -verbänden teilnehmen. Das CST ist ein Treffpunkt für Jugendliche aus

den vier Sprachregionen der Schweiz. Mit dem über fünfzig J+S-Sportarten umfassenden Angebot motiviert das CST die Jugendlichen dazu, regelmässig Sport zu treiben. Jugendliche mit Ambitionen im Leistungssport werden gezielt unterstützt: mit hochwertigen Sportanlagen, spezieller Ernährung, einer begleitenden schulischen Ausbildung und medizinischer Betreuung.

Übernachtungen

[Entwicklung 2000–2023: +45 Prozent | 2000 = 99 447 | 2023 = 144 188]

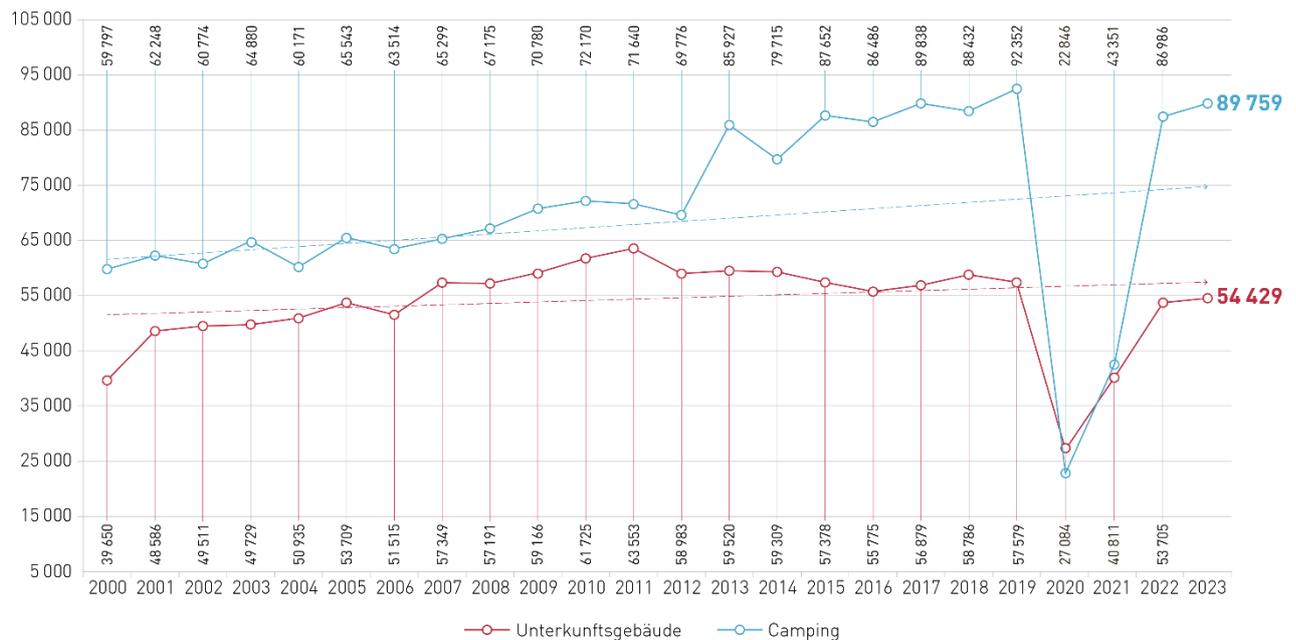


Abb. 2: Entwicklung der Übernachtungen in den Unterkunftsgebäuden und auf dem Zeltplatz von 2000 bis 2023. Total der Übernachtungen 2023: 144'188 (+3% im Vergleich zu 2022).

Mahlzeiten

(Entwicklung 2000–2023: +172 Prozent)

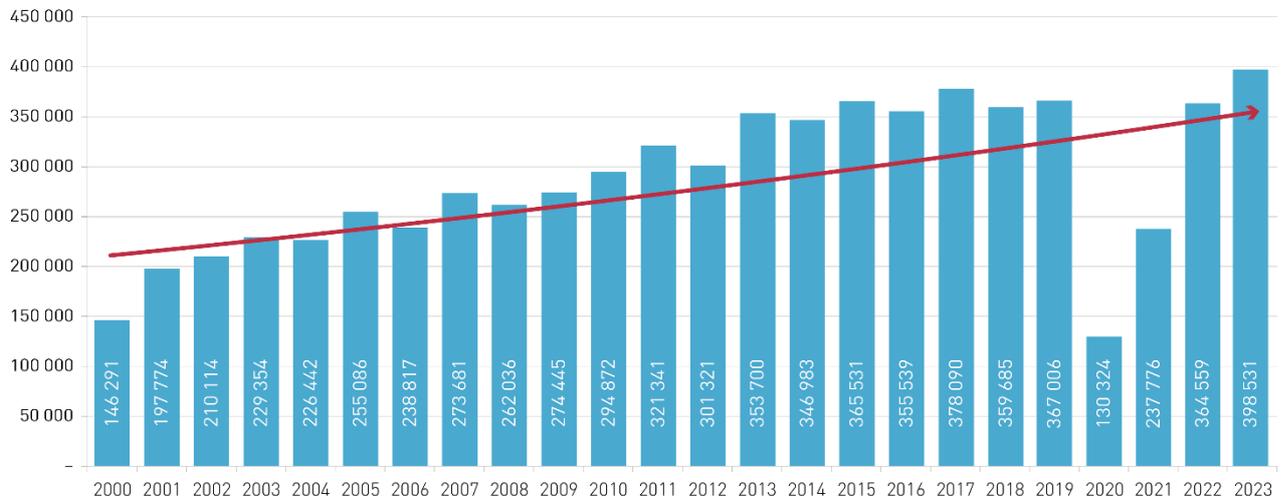


Abb. 3: Die Grafik zeigt eine deutliche und kontinuierliche Zunahme der Gästezahlen mit Vollpension und Verpflegung in der Mensa.

Leistungssport

Diverse nationale Sportverbände führen regelmässig Trainingslager im CST durch. Gewisse verfügen zudem über ein eigenes Ausbildungs- und Leistungszentrum für Spitzensport in Tenero. Dabei handelt es sich um Swiss Aquatics (mit den Nationalkadern Swimming und Diving), Swiss Athletics, der Schweizerische Turnverband, Swiss-Ski, der Schweizerische Fussballverband, Swiss Archery und Swiss Cycling.

2023 verzeichnete das CST 15'656 Übernachtungen von Mitgliedern nationaler Sportverbände, die an Trainingscamps für Spitzensportlerinnen und -sportler im CST teilnahmen – dies entspricht 10% des Totals aller Übernachtungen.

Gewisse internationale Spitzensportlerinnen oder -sportler – wie beispielsweise die slowakische Skifahrerin Petra Vlhova – wählen Tenero als Trainingsbasis für ihre Saisonvorbereitung. Auch die Schweizer Fussballnationalmannschaft der Männer hat sich im CST auf die Qualifikationsspiele für die EM 2024 vorbereitet.

Finanzen

Das CST ist verpflichtet, seine Finanzverwaltung laufend zu optimieren. Die Auslastung wächst ständig, wobei hier zu erwähnen ist, dass die Preise nicht kostendeckend sind. Weiter werden regelmässig neue Aufgaben übernommen und die die Logistik ausgebaut. Deswegen muss stets nach neuen Lösungen in der Verwaltung gesucht werden. 2023 wurden Ausgaben in der Höhe von 16,7 Millionen Franken und Einnahmen in der Höhe

von 8,8 Millionen verzeichnet. Zusätzlich zu diesen Einnahmen/Ausgaben kommen rund 11,1 Millionen weitere Kosten für Miete und Amortisationen hinzu. Der Deckungsgrad beläuft sich in der Folge auf 29%.

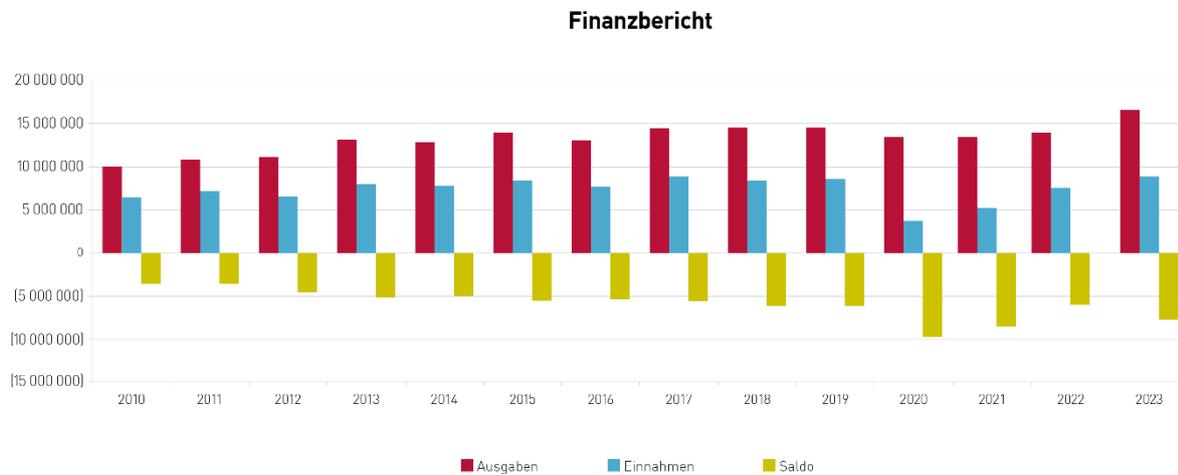


Abb. 4: Entwicklung der Finanzen von 2010 bis 2023.

Events

2023 begann mit einem Grossanlass: Vom 25. bis 27. Januar fanden im CST die Tage zu den Anwendungen von Wissenschaft und Technik im Sport – genannt Sportech – statt. Rund 3'600 begeisterte Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, die neuesten wissenschaftlichen und technischen Anwendungen im Sport auszuprobieren.

Die Sportech-Tage werden von der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI), dem Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport (DECS), der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) und dem CST organisiert. Die rund vierzig im Rahmen von Sportech angebotenen Workshops reichen von Themen wie die Nutzung künstlicher Intelligenz zur Datenerhebung bis hin zu technischen Anwendungen zur Unterstützung von Athletinnen und Athleten mit motorischen Einschränkungen, medizinischen Innovationen und Unfallprävention.

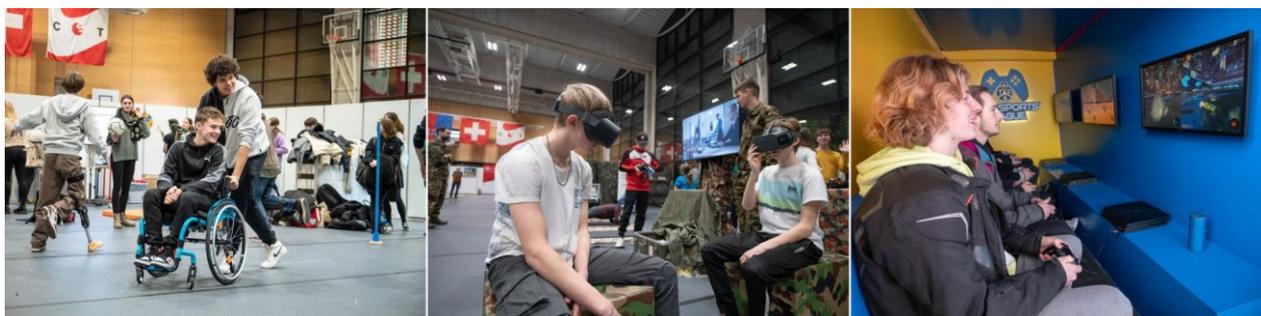


Abb. 5: Rund 3'600 begeisterte Schülerinnen und Schüler hatten an Sportech die Gelegenheit, die neuesten Anwendungen im Sport kennenzulernen und auszuprobieren.

Im März fand die Ausbildungskonferenz von Jugend+Sport im CST statt. Rund achtzig Vertreterinnen und Vertreter des Bundesamts für Sport BASPO, der nationalen Sportverbände und der kantonalen Sportämter nahmen am Anlass teil. Dabei wurde unter anderem die Thematik der Entwicklung der Aus- und Weiterbildung des Sportförderungsprogramms diskutiert.

Vom 10. bis 14. Juni fand im CST ein Trainingslager für die Schweizer Fussballnationalmannschaft der Männer als Vorbereitung auf die Qualifikation für die EURO 2024 statt. Über 3'000 begeisterte Fussballfans besuchten das öffentliche, von Nationaltrainer Murat Yakin geleitete Training.

Darüber hinaus hat das CST Sportanlässe wie die Schweizer Hochschulmeisterschaften, die Juniorenmeisterschaften im Wasserspringen, das Internationale Schwimm-Meeting del Verbano und die Procap-Sporttage durchgeführt.

Wie üblich fanden auch 2023 zwei Ausgaben des Camps «Talent Treff Tenero (3T)» statt. Über tausend Sporttalente trainierten unter optimalen Bedingungen und nahmen zudem an spannenden Workshops zu Themen wie Anti-Doping, Sportpsychologie, olympische Werte und Karriereplanung teil.

Ende Oktober trafen sich die besten Tessiner Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Camp «Tessiner Talent Treff Tenero (4T)» im CST.



Abb. 6: Die Schweizer Fussballnationalmannschaft trainierte vom 10. bis 14. Juni im CST. Über 3'000 begeisterte Fussballfans besuchten das öffentliche Training.

Sportstützpunkt Andermatt

In Andermatt ist das CST für die Logistik und Verwaltung der Gästehäuser im Rahmen der Durchführung von Schneesportkursen des Bundesamts für Sport BASPO zuständig.

Auch der Sportstützpunkt Andermatt verzeichnete 2023 unter anderem dank zahlreichen Auszubildenden eine hervorragende Belegung.

Zwar war der Zustand der Skipisten Anfang Jahr aufgrund der milden Temperaturen nicht optimal, doch ab Frühling profitierten die Gäste von idealen Bedingungen für Aktivitäten im Freien. Es wurde eine rekordhohe Belegung mit 10'729 Übernachtungen (2022: 9'443) und 44'145 abgegebenen Mahlzeiten in der «Trattoria Macolin» (2022: 35'978) verzeichnet.

Vierte Bauetappe

2023 bleibt als das Jahr in Erinnerung, in dem die Arbeiten im Rahmen der vierten Bauetappe abgeschlossen wurden. Die Einweihung des wichtigsten Gebäudes, das im Zuge des Bauvorhabens realisiert wurde – das Gebäude «Brere» –, erfolgte am 21. April 2023 in Anwesenheit von Sportministerin Viola Amherd, des Architekten Mario Botta, des Direktors des Bundesamts für Sport BASPO Matthias Remund, des Direktors des Bundesamts für Bauten und Logistik Pierre Broje, des Tessiner Regierungspräsidenten Raffaele De Rosa sowie von zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Sport und Verwaltung.

Das Gebäude Brere umfasst eine Doppelhalle für Kunst- und Geräteturnen, diverse Theorieräume, eine Mensa mit 400 Plätzen sowie sämtliche administrativen

Räumlichkeiten. Sowohl der Empfang als auch der Haupteingang wurden in das neue Gebäude Brere verlegt, um den Anforderungen der Kundschaft noch besser gerecht zu werden.

Parallel zur vierten Bauetappe wurden auch die Militärzelte auf dem Camping durch moderne Zelte ersetzt, die den neuesten Qualitätsstandards gerecht werden.



Abb. 7: Die im Zuge der vierten Bauetappe errichteten Gebäude wurden am 21. April 2023 in Anwesenheit von Sportministerin Viola Amherd, des Architekten Mario Botta sowie von zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Sport und Verwaltung eingeweiht.



Abb. 8: Die neue Leichtathletik-Sporthalle wurde im November 2023 eingeweiht.

Leichtathletikhalle Regazzi

Seit vielen Jahren mietet das CST die Sporthalle Regazzi, die sich nur wenige Minuten vom CST entfernt in der Gemeinde Gordola befindet. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wurde die neu gestaltete Indoor-Leichtathletikanlage im November eingeweiht. Die Halle umfasst eine 200-Meter-Rundbahn, acht 60-Meter-Bahnen, drei 80-Meter-Bahnen, Bereiche für Weitsprung, Hochsprung und Stabhochsprung sowie für Diskus-, Hammer- und Speerwerfen. Die Anlage bietet zudem zwei Bereiche für Krafttraining und verfügt über die notwendige Infrastruktur für diverse weitere Sportarten wie Fechten, Bogenschiessen, Basketball, Unihockey, Kampfsport und Badminton.

Weitere Vorhaben

2023 schritten auch die Bauarbeiten zur Realisierung des neuen Gästehauses «Dono Nazionale» zügig voran, das ab August 2024 die Gebäude Mezzodì und Residence ersetzen soll. Im September begannen zudem die Bautätigkeiten im Rahmen der fünften Bauetappe zur Realisierung des neuen Schwimmsportzentrums. Das Vorhaben umfasst ein gedecktes Schwimmbad mit einem olympischen Becken, einem Sprungbecken sowie einem olympischen Becken im Freien. Der erste Teil des Bauvorhabens – das gedeckte Schwimmbad – wird voraussichtlich im Sommer 2027 in Betrieb genommen. Die restlichen Bauten im Rahmen der fünften Bauetappe werden 2029 fertiggestellt.

Bixio Caprara, Direktor CST
Februar 2024